



Neben-Register

B.

Heiraths-Register

im

Standes-Amt *Tschetschnow*

Kreis *Lebus 1700*

viset
üidendorf

9
Neben-Register
B.
Heiraths-Register
im
Standes-Amt *Taschetschnow*
Kreis *Lebus 1700*

v. p. s. e. n.
üidendorf

Frankfurt-Oder, den 20. 9. 1958

Dieses Heirats- und Geburtsregister des Jahres 1900
steht an Stelle des in Verlust geratenen
Heirats- Hauptregisters.

Anordnung des Rates des Freistaates
Frankfurt (Oder), Abteilung Innere
Anglegenheiten vom 26. November 1957,
Fz.: 18-21 / 2 Hu. / For.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Innere Angelegenheiten

Lager

Frankfurt (Oder)
den 19
Der Ehrenmann (Die Ehrenfrau)
ist am 19
verstorben.
Stadtkonvent
Nr.
Liste des Stadtkonvents

No. 9. 1958

aus 1900
Leben

1958,

irt (Oder)
ulativen

B.

Nr. 1.

Tschetschnow am vier ten
Februar tausend neunhundert _____

Frankfurt (Oder),
den 16. September 1940
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 25. September 1940 verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 2985/1945
2 Ziffern gestrichen
Leiter des Standesamtes
J. h. Kemm

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Jasper
Materne

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

fünf und siebenzig zu Möbiskrüge,

Kreis Guben, wohnhaft in _____

Tschetschnow

Sohn des Kassiers Gottfried Materne und

seiner Frau Wilhelmine, geborenen

Fiedler, wohnhaft

in Möbiskrüge _____ ;

2. die Arbeiterin Karoline Pauline
Raschack

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzig ten

Juli des Jahres tausend acht hundert

seben und siebenzig zu Ziltendorf,

Kreis Guben, wohnhaft in _____

Tschetschnow

Tochter des zu Ziltendorf wohnenden Arbeiters

Johann Friedrich Raschack und seiner

Frau Johanna Linke, geborenen Beble wohnhaft

in Ziltendorf _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mann *Johann Karl August*
Liebler

der Persönlichkeit nach *auf Grund seines*
Militärzeugnisses *an* kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin, Spenerstraße 15*

4. der Arbeiter *Friedrich Wilhelm Gustav*
Schulze

der Persönlichkeit nach *an* kannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Materne

Pauline Materne, geborene Raschark.

August Liebler.

Wilhelm Schulze.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *4. Februar* 1900.

Der Standesbeamte.

Lielike.

B.

Nr. 2.

Tschetschnow am acht und zwanzig^{ten}
April tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Wilhelm Otto
Pinkwart

der Persönlichkeit nach auf Grund der Lesung des
Aufgebots vom Standesamt Berlin 6 aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzig^{ten}
Oktober des Jahres tausend acht hundert
drei und siebenzig zu Tschetschnow
wohnhaft in Berlin,
Leydelstraße 10

Sohn des Zimmermanns Wilhelm Friedrich Otto
Pinkwart, wohnhaft in Tschetschnow und dessen Ge-
fährten Auguste Mathilde Jünke, geborenen Kaeke wohnhaft
in Tschetschnow, verstorben;

2. die Frau Maria Luise Kch

der Persönlichkeit nach
kannt,

evangelischer Religion, geboren am
August des Jahres tausend acht hundert
drei und siebenzig zu Lirgupoenen
Kreis Gumbinnen, wohnhaft in Berlin,
Lützow Platz 11

Tochter des Kupferschmieds Friedrich Kch, verstorben und
jetzt wohnhaft zu Lirgupoenen und dessen
Gefährten, Luise, geborenen Grischka wohnhaft
in Melkunen, Kreis Stallupoenen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kellnerformwiper Friedrich Güstrow

der Persönlichkeit nach einzig von wenigen bekannten Figuren -
seiner Philosophie Pinkert Akognosiz und erkannt,
 44 Jahre alt, wohnhaft in Regenthin, Kreis
Arnsvalde _____ :

4. Das Hilfsmittel für den Vertrieb

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Tschelaktschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Pinkwart _____
 Luise Pinkwart, geborene Veh _____
 Friedrich Güstrow _____
 Gustav Dietrich. _____

Der Standesbeamte.

Lielike

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Trichetia Know am 28. April 1900.

Der Standesbeamte.

Lielike

B.

Nr. 3.

Tschetzschnow am sechsten
Mai tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Heirath Karl Friedrich Wilhelm
Ukron.

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Tschetzschnow

, wohnhaft in

Tschetzschnow

Sohn des Arbeits Karl Gottlieb David Ukron

und seiner Heirath Friedrika Linke,

geborenen Jagot beide wohnhaft

in Tschetzschnow;

2. die Fräulein Anna Auguste Martha Seele

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften

Januar des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Tschetzschnow

, wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Friedrich Martin Friedrich Seele

und seiner Heirath Maria Friedrika

Linke, geborenen Schüler beide wohnhaft

in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Zimmermann Gaspar Puhl*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

4. der *Marion Wilhelm Weis*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Carl Ukrow _____

Augusta Ukrow, geborene Seel.

Gaspar Puhl _____

Wilhelm Weis _____

Der Standesbeamte.

_____ *Lielike* _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *6. Mai*

1900.

Der Standesbeamte.

_____ *Lielike* _____

B.

Nr. 4.

Tschetzschnow am zweiten
Mei tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm
Ludwig Poll _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten

Juli _____ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Frankfurt an der

Oder _____, wohnhaft in Tschetzschnow _____

Sohn des Zingelbischers Ludwig Wilhelm Poll und
seiner Frau Wilhelmine Caroline Henriette Grolotta,
geborenen Hoffmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft
in Frankfurt an der Oder _____;

2. die Anna Frieda Auguste Burde,
einer besondern Hand _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am unzwanzigsten ten

Oktober _____ des Jahres tausend acht hundert

sieben und siebenzig zu Pinnow, Kreis

Ruppin-Humburg _____, wohnhaft in Tschetzschnow _____

Tochter des Landwärters August Burde
und seiner Frau Wilhelmine,
geborenen Riedel _____ beide wohnhaft
in Frankfurt an der Oder _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Gemeindevorsteher Friedrich Puls*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

4. *der Cult-Vorsteher Wilhelm Gast*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Herrmann Poll erklärte, daß er
und von seiner Frau am 11. August
1899 zu Frankfurt an der Oder geboren
Kind Charlotte Anna als das einzige
Kind haben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Poll.

Anna Poll, geborene Burde.

Friedrich Puls.

Wilhelm Gast.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 10. Mai

1900.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Mr. J.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

Tsichetzi-knoro _____

in Techin _____.

_____, wohnhaft in _____

in Taschetaschnow _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Julius Schmidt

der Persönlichkeit nach

er kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

4. der Zimmermann Friedrich Quast

der Persönlichkeit nach Herr von Jüngern Schmidt

erkannt und dadurch anerkannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Lehn

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Kibner

Maxim Kibner, geboren Schmidt.

Julius Schmidt.

Friedrich Quast.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 4. Juni 1900.

Der Standesbeamte.

Zielke.

B.

Nr. 6.

Tschetschnow am vier ^{ten}
Juni tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Paul Wilhelm
Schmidt

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
verhandlungen aner kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfszu ^{ten}
November des Jahres tausend auf hundert
sechszundsechzig zu Kienitz, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt
an der Oder Oder 15a
Sohn des Tagelöhners Friedrich Schmidt und
seiner Frau Luise, geb. Engel
beide wohnhaft
in Frankfurt an der Oder;

2. die Arbeiterin Maria Luise Petri

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
verhandlungen aner kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei ^{ten}
Mai des Jahres tausend auf hundert
auf und sechzig zu Leipzig, Kreis
Rup-Hamburg, wohnhaft in
Tschetschnow
Tochter der Wilhelmine Petri, jetzt
evangelischen Arbeiter Kender
wohnhaft
in Schwetig, Kreis Rup-Hamburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Hermann Stein

der Persönlichkeit nach

er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

4. der Tischlermeister Friedrich Bagans

der Persönlichkeit nach

er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schmidt.

Maria Schmidt, geborne Petri.

Hermann Stein.

Friedrich Bagans.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 4. Juni 1900.

Der Standesbeamte.

Lielike.

B.

Nr. 7.

Tschetschnow am neun ten
Febr. taufend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lipfler Hugo Albert Ristan

der Persönlichkeit nach Vorfater Arbeiter Otto Müller
katholischer und daher anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
Januar des Jahres taufend acht hundert
sechzig zu Heinrichsdorf,
Kreis Schwetza, wohnhaft in Berlin,
Königsplatz 145

Sohn des Mislenbauer Karl Ristan, wohnhaft
in Berlin und seiner Heinrich Milfelmie,
geborenen Roske, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Berlin;

2. die Leuthe Maria Pauline Gerasch,
eigene besondere Hand

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehn ten
Oktober des Jahres taufend acht hundert
sechzig zu Tschetschnow
_____, wohnhaft in _____
Tschetschnow

Tochter des Leuthe Milfelmie Gerasch
und seiner Heinrich Karoline,
geborenen Graeber, _____ wohnhaft
in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Wilhelm Gerasch

der Persönlichkeit nach

be kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

4. der Zeuge Otto Müller

der Persönlichkeit nach

be kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hugo Rissau

Maria Rissau, geborene Gerasch

Wilhelm Gerasch

Otto Müller

Der Standesbeamte.

Lielike

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 7. Juli

1900.

Der Standesbeamte.

Lielike

B.

Nr. 8.

Tschetschnow am zwölf ten
Juli tausend neunhundert

Frankfurt (Oder),
den 23. November 1961
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 1. November 1961
verstorben.
Standesamt Flottbek Hamburg
Flottbek Nr. 143/1961

Der Beauftragte
3. V. Trassibski.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Genossenschaftsleiter Karl Friedrich
Michael Eickmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Grünberg in

Pfläfen, wohnhaft in

Tschetschnow

Sohn des Fabrikbesitzer Ludwig Eickmann,

wohnhaft in Grünberg, und seiner Ehefrau Hedwig

geborenen Meyer, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Grünberg;

2. die Fräulein Marie Katharina Fahn,
ohne besondern Stand

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu Tschetschnow

wohnhaft in

Tschetschnow

Tochter des zu Tschetschnow verstorbenen Gasp-

parbesitzer Michael Fahn und seiner

Ehefrau Marie, geborenen Seeger wohnhaft

in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Alexander Meyer

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Militär-
passes _____ nur kennt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Lorgemannstraße 8

4. der Volksschuldirektor Franz Schmidt

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kennt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Neu-Ruppin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Eichmann.

Frieda Eichmann, geborene Fahn.

Alexander Meyer.

Franz Schmidt.

Der Standesbeamte.

Zielinke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedrichsheim am 12. Juli 1900.

Der Standesbeamte.

Zielinke.

B.

Nr. 7.

Tschetschnow am vingsten ^{ten}
Juli ^{taufend neunhundert}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Prädikamentalkandidat Max Paul
Erino Knothe

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ zibson ^{ten}

Januar ^{des Jahres} taufend aift ^{hundert}

zibzig ^{zu} Liebenau, Kreis

Lillihau-Schwiebus, wohnhaft in Mehrungen

Sohn des zu Liebenau verstorbenen Gasseßbe-

sitzers Gipsos Knothe und seiner Fräulein

Julia, geborenen Lalber _____ wohnhaft

in Liebenau _____ ;

2. die Agnes Klara Elisabeth Fahn, ohne
besondern Name

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ fünft ^{ten}

Februar ^{des Jahres} taufend aift ^{hundert}

zwei und zibzig ^{zu} Hammerfort,

Kreis Lebus _____ wohnhaft in _____

Tschetschnow

Tochter des zu Tschetschnow verstorbenen Gasseß-

besitzers Wilhelm Fahn, und seiner

Fräulein Marie, geborenen Seeger _____ wohnhaft

in Tschetschnow _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Witflambapitzer* *Riward Seeger*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

4. der *Königliche* *Kassakontrolleur* *Karl*
Meinecke

der Persönlichkeit nach

er kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Lorau* in der *Winter*
Landsitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Knothe

August Knothe, geboren Lahn.

Riward Seeger.

Karl Meinecke.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *19. Juli*

1900.

Der Standesbeamte.

Lielike.

B.

Nr. 10.

Tschetschnow am vier ten
August tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Vorgesent vom Leib-Granatregiment
Nimmer & Johannes Paul Kentwig
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsver-
sammlungen _____ kannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzig ten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Frankfurt an der
Oder, wohnhaft in Frankfurt
an der Oder

Sohn des Kontrollratsmeisters Josef Kentwig
und seiner Gefrau Julia, geborenen
Gehde, _____ beide wohnhaft
in Frankfurt an der Oder;

2. die Anna Helena Luise Tiebing, ohne
besondern Stand _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Tschetschnow
_____ wohnhaft in _____

Tschetschnow
Tochter des Leigantmeisters Rudolf Tiebing
und seiner Gefrau Julia,
geborenen Kliemanz, beide wohnhaft
in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Korbmanzer Franz Kentwig

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Land-
stumpfiens _____ kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder

4. der Seidenfäurer Fritz Tiebing

der Persönlichkeit nach auf Grund seines Land-
stumpfiens _____ kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Tschetzschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Kentwig
Helene Kentwig, geborene Tiebing.
Franz Kentwig.
Fritz Tiebing.

Der Standesbeamte.

Zieliske

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am 4. August 1900.

Der Standesbeamte.

Zieliske

B.

Nr. 11.

Tschetschnow am zwölf ten
August tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Carl Paul

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sech ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Tschetschnow
, wohnhaft in Lichtenberg,

Kreis Ober-Larnim

Sohn des Arbeiters Johann Wilhelm Paul
und seiner Ehefrau Auguste Johanna
Wilhelmine, geborene Rätiger, beide wohnhaft
in Tschetschnow ;

2. die Auguste Pauline Luise Kamjunkte,
einen besondern Stand

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sech ten
September des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Neumühl,
Kreis Krossen , wohnhaft in
Tschetschnow

Tochter des zu Neumühl wohnhaften Gärtners
Friedrich Wilhelm Kamjunkte und seiner
Ehefrau Karoline, geborene Muff wohnhaft
in Neumühl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Albert Tillack _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow _____

4. der Arbeiter Karl Engelmann _____

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Tillack
erkognosziert und _____ anerkannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder
Taubenstraße 1 _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Paul. _____

Augusta Paul, geborne Kamjunkte. _____

Albert Tillack. _____

Karl Engelmann. _____

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 12. August 1900.

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

B.

Nr. 12.

Tschetschnow am fünfzigsten
August tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Johann Sporleder

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
drei und siebenzig zu Tschetschnow
, wohnhaft in

Tschetschnow

Sohn des zu Tschetschnow verstorbenen Müllers
Karl Ludwig Johann Sporleder und seiner
Frau Auguste Sophie, geborenen Richter wohnhaft
in Tschetschnow;

2. die Anna Maria Lerche Fiddike,
eigener besondrer Hand

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Tschetschnow
, wohnhaft in

Tschetschnow

Tochter des zu Tschetschnow verstorbenen Köchens
Johann Carl Fiddike und seiner Frau
Frau Lina, geborenen Klein wohnhaft
in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Großkoffaff Hermann Gade

der Persönlichkeit nach

be kannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

4. der Kflopfer Friedrich Sporleder

der Persönlichkeit nach

be kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Tschetschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Sporleder.
Anna Sporleder, geborene Fieddiske.
Hermann Gade.
Friedrich Sporleder.

Der Standesbeamte.

Zielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 13. August 1900.

Der Standesbeamte.

Zielike.

B.

Nr. 13.

Tschetzschnow am fünfzehn
September tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kellner Karl Adolf Schröter.

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf

Mai des Jahres tausend acht

und siebenzig zu Tschetzschnow

, wohnhaft in

Tschetzschnow

Sohn des Eigentümers Friedrich Wilhelm

Schröter und seiner Frau Maria Augusta

Wilhelmina, geborenen Gärtner, beide wohnhaft

in Tschetzschnow ;

2. die Leutka Maria Pauline Gast,

seiner besondern Hand

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf

Dezember des Jahres tausend acht

und siebenzig zu Tschetzschnow

, wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Mannes Wilhelm Gast und

seiner Frau Maria, geborenen

Wietusch, beide wohnhaft

in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wespecker* *Albert Schröter*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

4. der *Lipfler* *Karl Schulz*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Schröter

Pauline Schröter, geborene Gast.

Albert Schröter

Karl Schulz

Der Standesbeamte.

Lielike

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *15. September* 1900.

Der Standesbeamte.

Lielike

Mr. 14.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

- der Persönlichkeit nach _____
- _____ *be* kannt.

Sohn des zu Miron verstorbenen Arzthmanns Johann
Karl Friedr. Wilhelm Tappe und seiner Gattin
Karoline Sophie Johanna, gebornen Recklin, wohnhaft
in Miron _____ :

- der Persönlichkeit nach _____
- _____ *be* kannt.

Tochter des Arbeiters Wilhelm Schröer
und seiner Frau Gertrude,
geborenen Engel beide wohnhaft
in Tschetachnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferstecher Joseph Becker

der Persönlichkeit nach hiesig seinen Gewerke -
Zeugnis aus kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder

4. der Tischmacher Gottmann Lampel

der Persönlichkeit nach hiesig den jungen Becker
erkannt und hiesig aus kannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Pape.

Wilhelm Pape, geborenen Schröder.

Joseph Becker.

Gottmann Lampel.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 17. September 1900.

Der Standesbeamte.

Zielke.

B.

Nr. 15

Tschetschnow am zwey ten
November tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter August Wilhelm
Liebke

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweyten ten

August des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig zu Lossow,

Kreis Lebus, wohnhaft in

Tschetschnow

Sohn des zu Lossow verstorbenen Gärtners

Johann Ludwig Theodor Liebke und seiner

Hebammen Anna Luise, geborenen Lehmann, wohnhaft

in Lossow;

2. die Witwe Arbeiterin Luise Karoline
Uebow, geborene Fuhrmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweyten ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Tschetschnow

, wohnhaft in

Tschetschnow

Tochter des zu Tschetschnow verstorbenen Zimmermanns

Johann Friedrich Wilhelm Fuhrmann und seiner

Hebammen Eleonore Charlotte Luise, geborenen Gast, wohnhaft

in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter *Edward Ukrow*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetassnow*

4. der Arbeiter *Friedrich Liebke*

der Persönlichkeit nach *Edward Ukrow* *erkannt* und *kannt*,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Lossow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Liebke

Pauline Liebke, geborne Fuhrmann

Edward Ukrow

Friedrich Liebke

Der Standesbeamte.

Liebke

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetassnow am *4. November* 1900.

Der Standesbeamte.

Liebke

B.

Nr. 16.

Tschetzschnow am zweif ^{ten}
November tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann August Karl
Germann Anders _____

der Persönlichkeit nach nach Grund der Aufgebots-
verordnungen _____ _____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehn ^{ten}

Januar des Jahres tausend acht ^{hundert}

seben und sechzig zu Frankfurt an der

Oder _____, wohnhaft in Frankfurt

an der Oder Große Fischerstraße 4

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann

Georg Wilhelm Anders und seiner Ehefrau Karoline

Wilhelmine Gumpert, geborenen Erler wohnhaft

in Frankfurt an der Oder _____;

2. die Fingerringin Marie Amalie
Liese Bürgermeister _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ _____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehn ^{ten}

August des Jahres tausend acht ^{hundert}

drei und sechzig zu Tschetzschnow

_____, wohnhaft in _____

Tschetzschnow _____

Tochter des Landbesitzers Karl Heinrich Louis Bürge-

meister und seiner Ehefrau Auguste Marie, geborenen

Bräuninger, beide verstorben und zuletzt wohnhaft

in Tschetzschnow _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Mühlentorhofs Herr*
Hoffmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. *der Lirpennmajors Otto Anders*

der Persönlichkeit nach *auf Grund seiner Land-*
pfennpfennig

er kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin, Lirpenn 21*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Kriegs Anders.

Lirp Anders, geborene Bürgermeister.

Herr Hoffmann.

Otto Anders.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am *5. November* 19*00*.

Der Standesbeamte.

Lielike.

B.

Nr. 17.

Tschetschnow am fünfzehn
November tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landwirt Adolf Gustav Riefert
Demmler

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn
August des Jahres tausend acht
hundert vier und fünfzig zu Tschetschnow

, wohnhaft in
Tschetschnow

Sohn des Landwirts Riefert Gustav Adalbert
Demmler und seiner Frau Pauline
Auguste Lüpke, geborenen Lehmann wohnhaft
in Tschetschnow ;

2. die Gertrude Pauline Krabo, ohne
besondere Hand

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht
hundert neun und fünfzig zu Tschetschnow

, wohnhaft in
Tschetschnow

Tochter des Kupferschmieds August Krabo und
seiner Frau Maria, geborenen
Naatz wohnhaft
in Tschetschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leiner Wilhelm Lehmann*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in *Lossow, Kreis*
Lebus;

4. *der Langbischer Karl Menschner*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus:

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Adolf Demmler.

Germin Demmler, geborne Krabo.

Wilhelm Lehmann. Karl Menschner.

Der Standesbeamte

Zielicke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *15. November* 19*00*.

Der Standesbeamte

Zielicke.

B.

Nr. 18.

Taschetzschnow am min und zwanzig^{ten}
November tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kopff Paul Friedrich Wilhelm
Persike

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am sech^{ten}
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig zu Taschetzschnow
wohnhaft in

Taschetzschnow

Sohn des zu Frankfurt an der Oder verstorbenen
Kopffs Friedrich Persike und seiner Ehefrau
Anna, geborenen Feilcke, wohnhaft
in Taschetzschnow;

2. die Anna Maria Birkholz, ohne
besonderen Namen

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am min^{ten}
Juni des Jahres tausend acht hundert
sech und sechzig zu Taschetzschnow
wohnhaft in

Taschetzschnow

Tochter des Leinw. Johann Martin Birkholz
und seiner Ehefrau Lina Janssen,
geborenen Birkholz, wohnhaft
in Taschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~er~~ *Zeuge* *Karl Menschner*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Taschetzchnow*

4. d. *Vylloffer* *Friedrich Sporleder*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Taschetzchnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus:

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Friedrich Persike

Anna Persike, geborene Birkholz.

Karl Menschner. Friedrich Sporleder.

Der Standesbeamte

Lielike.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetzchnow am *27. November* 19*00*.

Der Standesbeamte

Lielike.

B.

Nr. 17.

Taschetaschnow am 27. ten
Dezember tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Carl Hermann
Fuhrmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. d. d. 1871
Dezember des Jahres tausend acht
hundert neun und fünfzig zu Taschetaschnow
wohnhaft in

Taschetaschnow
Sohn der evangelischen Karoline
Wilhelmine Fuhrmann, verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Taschetaschnow;

2. die evangelische Kopfschneiderin Maria
Louisa Gesche, geborene Wolff

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 17. d. d. 1871
Juni des Jahres tausend acht
hundert acht und fünfzig zu Taschetaschnow
wohnhaft in

Taschetaschnow
Tochter des zu Taschetaschnow verstorbenen
Herrn Carl Wilhelm Eduard Wolff und seiner
Gefährtin Julia, geborenen Gräber wohnhaft
in Taschetaschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ Zimmermann Friedrich Wolff

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Taschetaschnow

4. ~~der~~ Arbeiter Friedrich Fuhrmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Taschetaschnow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus:

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Germann Fuhrmann _____

Ludfa Fuhrmann, geborene Wolff.

Friedrich Wolff. Friedrich Fuhrmann

Der Standesbeamte

_____ Lielike _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetaschnow am 2. Dezember 1900.

Der Standesbeamte

_____ Lielike _____

B.

Nr. 20

Tschetzschnow am fünf und zwanzig^{ten}
Dezember tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Dienstknecht Karl Robert Rackwitz

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehn^{ten}
Oktober des Jahres tausend acht^{hundert}
fünfzig und sieben zu Pausa
Kreis Lagan, wohnhaft in
Tschetzschnow

Sohn des Arbeiters Franz Rackwitz und
seiner Ehefrau Rosina, geborenen Kabi,
beide verstorben und zuletzt wohnhaft
in Görlisdorf, Kreis Sprottau;

2. die Dienstmagd Johann Wilhelmine
Materne

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn^{ten}
Dezember des Jahres tausend acht^{hundert}
fünfzig und sieben zu Dielo Kreis
Guben, wohnhaft in
Tschetzschnow

Tochter des zu Dielo verstorbenen Eisenbahnarbeiters
Karl Materne und seiner Ehefrau Karolina,
geborenen Lehmann wohnhaft
in Dielo

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Tippler Paul Schliwenz*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetschnow*

4. der *Winterrichter Franz Materne*

der Persönlichkeit nach *hier der Jüngere Paul*

Schliwenz *erkannt und datiert*

34 Jahre alt, wohnhaft in *Fürstenberg an der Oder*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach ein-
ander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus:

daß sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver-
bundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Raskwitz

Wilhelm Raskwitz, geborn Materne

Paul Schliwenz, Franz Materne

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Bagans

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am *26. Dezember* 19 *00*.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Bagans

B.

Nr. *II.*

Tschetatschnow am *sechszwanzigsten*
Dezember tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Arbeiter Friedrich Petereit* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
evangelischer Religion, geboren am *zweiten*
März des Jahres tausend *acht* hundert

sechzig und fünf zu *Wyszupoenen*
Kreis Goldap _____, wohnhaft in _____
Tschetatschnow _____

Sohn des *Gärtner Hilse Petereit*, wohnhaft in
Wyszupoenen und seiner *Gefährtin Anna*, geb.
Anna Rutkowsky, *verheiratet* und *zuletzt* wohnhaft
in *Wyszupoenen* _____;

2. die *Arbeiterin Luise Marie Pauline*
Bosch _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
evangelischer Religion, geboren am *sechszwanzigsten*
Mai _____ des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig und fünf zu *Tschetatschnow*
_____, wohnhaft in _____

Tschetatschnow _____
Tochter des *Arbeiter Johann Joseph Bosch*
und seiner *Gefährtin Auguste Mathilde*,
geb. *Kemmel*, *verheiratet* wohnhaft
in *Tschetatschnow* _____

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, possibly a letter or a list of names and addresses. Some words like "Herrn" and "Frau" are visible.]

Zielinke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Arbeiter *Freidrich Otto*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt an der Oder*

4. d. m. Arbeiter *Germann Fendler*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in *Faschetaschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Freidrich Petereit.

Pauline Petereit, geborne Bogan.

Freidrich Otto.

Germann Fendler.

*Hauptregister für das Jahr 1900, nebst
21 Eintragungen, sind
hiermit abgepfloffen.*

Faschetaschnow den 17ten Januar 1901.

Der Handelsbeamte.

Zielke.

*Die mündliche Übereinstim-
mung mit dem Haupt-
register beglaubigt.*

Faschetaschnow den 1ten Januar 1901.

Der Handelsbeamte.

Zielke.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Bogans

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Faschetaschnow am 26. Dezember 1900.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bogans.



Personenregister
BA 101 06. -
Heiratsregister



Personenregister
BA 101 06. -
Heiratsregister